



FORMULA 3
EURO SERIES



HANKOOK
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations
Thomas Straka
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 5335555
media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com

Erster Saisonsieg für Felix Rosenqvist

Temperatur Strecke: 28,6 °C

Temperatur Luft: 20,5°C

Am Ort des bisher größten Triumphs seiner Karriere gewann der Schwede Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) auch sein erstes Saisonrennen in der Formel 3 Euro Serie. Nach dem Sieg beim ‚Masters of Formula 3‘ im letzten Jahr ist es der zweite Erfolg für den Schweden auf dem 4,307 Kilometer langen Kurs in den Dünen von Zandvoort. Als Zweiter wurde der beste Rookie Sven Müller (Prema Powerteam) abgewinkt; sein Teamkollege Michael Lewis (Prema Powerteam) komplettierte das Siegerpodest. Daniel Juncadella (Prema Powerteam) behält trotz seines sechsten Platzes in diesem Rennen die Führung in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie.

Die Entscheidung fiel bereits auf den ersten Metern, als Felix Rosenqvist sich gegen den von der Pole-Position gestarteten Sven Müller durchsetzte und die Führung übernahm. Auch Michael Lewis eroberte den dritten Rang am Start und brachte ihn sicher ins Ziel. Für etwas mehr Aufregung sorgte Carlos Sainz (Carlin). Nach einem Frühstart musste der Spanier eine Durchfahrtsstrafe antreten, die ihn auf den letzten Platz zurückwarf. Danach unterhielt er die Zuschauer aber mit harten Kämpfen gegen Luís Sá Silva (Angola Racing Team) und Sandro Zeller (Jo Zeller Racing), in denen er sich durchsetzte und Platz zwölf sicherte.

Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport): „Es ist mein fünfter Podestplatz in zwei Jahren Zandvoort. Nach einigen Problemen mit dem Auto und auch Fehlern von mir haben wir nun die Pace für die vorderen Ränge. Darüber freue ich mich sehr. Nach dem eher enttäuschenden gestrigen Pre-Event-Test hat mein Ingenieur das Auto rechtzeitig für das Qualifying sehr gut eingestellt. Deshalb gilt ihm und meinem Team Mücke Motorsport ein großer Dank.“

Sven Müller (Prema Powerteam): „Obwohl ich von der Pole-Position gestartet war, bin ich über den zweiten Platz gar nicht enttäuscht. Ich wusste, dass der Startplatz bei einem trockenen Rennen hier entscheidend ist und konnte mich gestern im Qualifying perfekt auf zwei schnelle Runden konzentrieren. Das war der Schlüssel für diesen zweiten Platz.“

Michael Lewis (Prema Powerteam): „Am Start habe ich zwei Positionen gewonnen und den dritten Rang dann bis zur Zieldurchfahrt gehalten. Es ist toll, hier auf dem Podest zu stehen, und ich freue mich auch für mein Prema Powerteam und meine Unterstützer.“